



Der 1. FC Normannia Gmünd in der Saison 2022/23 (hinten von links): Daniel Stölzel, Dogukan Dogan, Tim Grupp, Fabian Kianpour, Kevin Renner, Jermain Ibrahim, Alexander Aschauer, Calvin Körner, Tobias Rössler, Kevin Kamara, Max Gjini, Kelecti Nkem; Mitte: Trainer Zlatko Blaskic, Co-Trainer Adrian Schad, Torwarttrainer Magnus Burkhardt, Team-Arzt Dr. Jürgen Wacker, Marvin Gnaase, Spielleiter Claus-Jörg Kruschke, Betreuer Ralf Nagel, Betreuer Bernhard Dangelmaier, Stephan Fichter (Sportlicher Leiter), Marco Biegert (Bereichsleiter Fußball); Vorne: Adnan Rakic, Tobias Kubitzsch, Gian Piero Falcone, Max Reichert, Yannick Ellermann, Luca Riolo, Luca Damiano Molinari, Valerio Avigliano und Angelos Sanozidis. Auf dem Bild fehlen: Damiano Sergi (Physiotherapeut), Paula Gatter (Physiotherapeutin) und Laurice Ukela. Foto: Jani Pless

## Mit Demut und mehr Konstanz wird eine Top-Drei-Platzierung anvisiert

**Verbandsliga:** Der 1. FC Normannia Gmünd hat zehn Neue verpflichtet und möchte den vierten Tabellenplatz toppen.

VON ALEXANDER VOGT

Mit zehn Neuzugängen hat der Kader des 1. FC Normannia Gmünd einen neuen Anstrich bekommen, um in der neuen Saison sowohl qualitativ als auch in der Breite personell besser aufgestellt zu sein. Zlatko Blaskic, seit 1. Januar 2020 im Amt, hofft auf seine zweite komplette Spielzeit als Normannia-Trainer und greift ab diesem Samstag mit seiner Mannschaft eine bessere Tabellenposition als zuletzt an. Was im Umkehrschluss heißt: Der Vorjahresvierte visiert eine Top-Drei-Platzierung an.

— **Die Vorbereitung:** So kurz wie noch selten zuvor war die Vorbereitung auf die Saison 2022/23. Knapp fünf Wochen nach dem Trainingsauftakt startet die Normannia am Samstag mit dem Ostalberby beim TSV Essingen in die neue Verbandsliga-Meisterschaft. „Die Ergebnisse sind soweit in Ordnung“, verweist Zlatko Blaskic auf die vier Testspiele mit drei Siegen und einem Unentschieden und die beiden Erfolge im WFV-Pokal gegen die Sportvereinigung Feuerbach und den TSV Bernhausen. „Insgesamt bin ich zufrieden, die Integration der Neuzugänge verlief relativ reibungslos“, bilanziert der FCN-Coach die Vorbereitungsphase positiv.

— **Die Neuzugänge:** Stephan Fichter hatte in diesem Sommer alle Hände voll zu tun, schließlich musste der Sportliche Leiter der Normannia die Transfers von zehn externen Neuzugängen und neun Abgängen abwickeln. Luca Riolo (FC Esslingen), Adnan Rakic (TSG Backnang), Tobias Rössler, Tobias Kubitzsch, Dogukan Dogan (alle 1. FC Heiningen), Valerio Avigliano, Kevin Renner (beide Sportfreunde Dorfmerkingen), Kelecti Nkem, Laurice Ukela (beide VfB Neckarrens) und Kevin Kamara (ASV Botnang) sind neu dabei, hinzu kommt noch Max Gjini aus der eigenen Jugend.

Die entscheidende Frage lautet: Ist der neue Kader nun stärker besetzt als zuvor? „Auf dem Papier ja“, antwortet Blaskic, um dies prompt zu relativieren: „Wir müssen



Auf seine Tore setzt der 1. FC Normannia Gmünd auch in der neuen Saison wieder: Alexander Aschauer (am Ball) war in der vergangenen Spielzeit mit 32 Saisontreffern der zweitbeste Torschütze der gesamten Liga. Foto: Astavi

es erst einmal auf den Platz bringen und dort bestätigen. Nach sechs bis acht Spieldagen wissen wir dann mehr.“

Was die Willensstärke und das Engagement der Neuverpflichtungen angeht, habe man aber schon einmal zwei Schritte nach vorne gemacht. Blaskic legt einen großen Wert auf eine andere Mentalität und Motivation. Allen Neuen räumt er gute Chancen auf Startelfeinsätze ein – womöglich gleich am Samstag in Essingen. Weil alle Positionen doppelt besetzt sind, herrscht mehr Konkurrenz im FCN-Kader. Wenngleich es mit Torhüter und Kapitän Yannick Ellermann, Tim Grupp, Marvin Gnaase und Alexander Aschauer auch ein etabliertes Quartett gibt, diese vier Eckpfeiler der Mannschaft dürften gesetzt sein, wenn sie im Vollbesitz ihrer Kräfte sind.

Mit Kevin Renner, Tobias Kubitzsch und Adnan Rakic werden gleich drei Neue zu Saisonbeginn verletzt fehlen. Das ist laut

Blaskic aber kein Beinbruch. Denn: „Der Kader ist stark genug, um diese Ausfälle abzufangen.“

— **Das Saisonziel:** Die offizielle Vorgabe lautet „Verbesserung in allen Bereichen.“ Demnach soll am Ende der Saison 2022/23 eine bessere Platzierung als der zuletzt erreichte vierte Rang herauspringen. Von der Meisterschaft möchte Blaskic indes nicht sprechen. Er sagt stattdessen: „Natürlich muss es das Ziel der Normannia sein, in den nächsten Jahren wieder in die Oberliga zu kommen. Mit einer großen Klappe hat aber noch niemand einen Aufstieg geschafft. Wir tun gut daran, demütig zu bleiben, gut und fleißig zu arbeiten.“ Als Meisterschaftsfavorit Nummer eins nennt Blaskic den Gegner am Samstag. „Der TSV Essingen steht vom Personal und Budget her über allem. Ehingen-Süd sehe ich auch ganz vorne mit dabei. Und dann

können wir uns dort einreihen mit unserer Kaderstärke. Es wird mit Sicherheit aber auch wieder zwei, drei Überraschungsmannschaften geben.“

— **Die Taktik:** Im taktischen Bereich kündigt der Normannia-Trainer keine großen Veränderungen an. „Da wird sich nicht viel tun. Wir spielen meistens im 4-4-2 mit zwei Spitzen oder im 4-2-3-1 mit einer hängenden Spitze“, so Blaskic, der in der Defensive kein Freund von einer Dreierkette ist. Weil die Normannia vermutlich so wie schon in vielen Spielen in der vergangenen Saison die Initiative übernehmen und gegen viele defensiv eingestellte Gegner anrennen muss. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir viel Ballbesitz haben werden, Lösungen suchen müssen und dürfen für Konter und einfache Gegentore nicht anfällig sein“, sagt Blaskic.

### Die Verbandsliga-Spiele des 1. FC Normannia Gmünd bis zur Winterpause:

**1. Spieltag, Samstag, 6. August, 15.30 Uhr:** TSV Essingen – FCN

**2. Spieltag, Samstag, 13. August, 15 Uhr:** FCN – SC Geislingen

**3. Spieltag, Mittwoch, 17. August, 19.30 Uhr:** SV Fellbach – FCN

**4. Spieltag, Samstag, 20. August, 15 Uhr:** FCN – TSV Berg

**5. Spieltag, Samstag, 27. August, 15.30 Uhr:** FC Wangen – FCN

**6. Spieltag, Samstag, 3. September, 15 Uhr:** FCN – VfL Nagold

**7. Spieltag, Samstag, 10. September, 15 Uhr:** FCN – VfL Pfullingen

**8. Spieltag, Samstag, 17. September, 14 Uhr:** TSG Hofherrnweiler – FCN

**9. Spieltag, Samstag, 24. September, 15 Uhr:** FCN – Sportfreunde Dorfmerkingen

**10. Spieltag, Samstag, 1. Oktober, 15.30 Uhr:** VfL Sindelfingen – FCN

**11. Spieltag, Samstag, 8. Oktober, 15 Uhr:** FCN – SSV Ehingen-Süd

**12. Spieltag, Samstag, 15. Oktober, 14 Uhr:** Sportfreunde Schwäbisch Hall – FCN

**13. Spieltag, Samstag, 22. Oktober, 15 Uhr:** FCN – Calcio Leinfelden-Echterdingen

**14. Spieltag, Samstag, 29. Oktober, 14 Uhr:** TSV Ilshofen – FCN

**15. Spieltag, Samstag, 5. November, 14.30 Uhr:** FCN – FV Biberach

**16. Spieltag, Samstag, 12. November, 14.30 Uhr:** SKV Rutesheim – FCN

**17. Spieltag, Samstag, 19. November, 14.30 Uhr:** FCN – TSG Tübingen

**18. Spieltag, Samstag, 26. November, 14.30 Uhr:** FCN – TSV Essingen

**19. Spieltag, Samstag, 3. Dezember, 14 Uhr:** SC Geislingen – FCN

— **Die Hoffnung auf mehr Konstanz:** Viel wird darauf ankommen, ob sich der FCN konstanter präsentiert – vor allem in der Hinrunde. Zlatko Blaskic: „Da haben wir in der Vorsaison zu viele Punkte liegen gelassen. Ein guter Saisonstart ist wichtig, um nicht gleich hinterherzuhecheln.“ Ein Knüller wartet gleich am Samstag in Essingen. „Da wissen wir gleich, wo wir stehen. Das ist ein Derby, da steht einiges auf dem Spiel. Da steht uns gleich ein besonderes Spiel bevor“, blickt der FCN-Coach voraus.

### Saisonvorschau 2022/2023

Auch in diesem Jahr stellt die Rems-Zeitung die Fußballvereine aus der Region vor dem jeweiligen Saisonstart vor.

**Teil 1:** Verbandsliga: Normannia Gmünd **heute**

**Teil 2:** Landesliga: TSGV Waldstetten und SG Bettringen 5. August

**Teil 3:** Bezirksliga: FC Bargau, FC Durlangen und TV Straßdorf 10. August

**Teil 4:** Kreisliga A 11. August

**Teil 5:** Kreisliga BI und Kreisliga BII 12. August

**Teil 6:** Frauen-Landesliga im September

**Teil 7:** Frauen-Regionenliga im September



Die externen Neuen des 1. FC Normannia Gmünd (hinten von links): Trainer Zlatko Blaskic, Valerio Avigliano, Tobias Kubitzsch, Tobias Rössler, Luca Riolo. Vorne: Kevin Renner, Dogukan Dogan, Kelecti Nkem und Adnan Rakic. Hinzu gekommen sind noch Kevin Kamara und Laurice Ukela. Foto: alt



An Yannick Ellermann führt im Normannia-Tor kein Weg vorbei. Auch in der am Samstag beginnenden neuen Runde bleibt der Schlussmann der Kapitän der Gmünder Verbandsliga-Fußballer. Foto: Astavi

